

BLACK JACK CHAMPION 2024

FREEROLL TURNIER

1. PREISPOOL - 3.000 EURO GARANTIERT!

Bei jedem der Black Jack Turniere 2024 werden vom Preisgeld 10% einbehalten und beim Freeroll Turnier ausgespielt. Das Casino Graz garantiert ein Gesamtpreisgeld von 3.000 Euro.

- 1. Platz € 1.500,-
- 2. Platz € 1.000,-
- 3. Platz € 500,-

2. TEILNAHME

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler:innen, die im Vorfeld mindestens eines der Black Jack Turniere 2024 gespielt haben.

3. TURNIERABLAUF

Das Turnier besteht in Abhängigkeit der Spieler:innenzahl aus einer oder mehreren Runden, einem möglichen Halbfinale und einem Finale. Bei weniger als acht verbliebenen Spieler:innen folgt unmittelbar das Finale.

Die Anzahl der Spieler:innen und Spiele wird vor Beginn jeder Runde bekanntgegeben.

- Tisch mit 7 und 6 Spieler:innen: 3 Buttonrunden (21 bzw. 18 Spiele) die 3 Bestplatzierten mit dem höchsten Chipcount steigen in die nächste Runde auf.
- Tisch mit 5 und 4 Spieler:innen: 4 Buttonrunden (20 bzw. 16 Spiele) die 2 Bestplatzierten mit dem höchsten Chipcount steigen in die nächste Runde auf.

4. JETON ANZAHL

In der ersten Runde erhalten alle Spieler:innen als Startdotation 2.500 Turnierjetons.

Für jedes im Vorfeld gespielte Black Jack Turnier kommen pro 100 Euro bezahltes Buy-In (exkl. Taxe), 500 Turnierjetons dazu - somit min. 3.000 und max. 8.000 Turnierjetons.

Bonus: Wer mehr als ein Turnier gespielt hat, erhält für jedes weitere gespielte Turnier je 500 Turnierjetons extra - also max. 2.000 Turnierjetons.

Vor der ersten Runde können Spieler:innen ihren Jetonstand auf max. 10.000 erhöhen. Für je 15 Euro erhält man 500 Jetons. Der Betrag der zugekauften Jetons (exkl. Taxe) fließt dem Preispool zu.

Ab der zweiten Runde erhalten alle Spieler:innen 6.000 Turnierjetons.

Alle Turnierjetons müssen nach Ende jeder Runde wieder zurückgegeben werden und können nicht in die nächste Runde mitgenommen werden.

5. MINIMUM, MAXIMUM

Der Mindesteinsatz beträgt 100 und der Maximal Einsatz 5.000 Turnierjetons, wobei jeder Einsatz zwischen Minimum und Maximum in 100er Schritten möglich ist.

50er Turnierjetons aus Black Jack Auszahlungen können als All-In Satz und in der letzten Runde gesetzt werden. Das Minimum darf jedoch nicht unterschritten werden.

Wer den Mindesteinsatz nicht mehr aufbringen kann, ist aus dem Spiel.

6. JETON GLEICHSTAND

Sollten am Ende einer Vorrunde, im Halbfinale oder Finale zwei oder mehr Spieler:innen denselben Jetonstand aufweisen, bekommt jede:r betroffene Spieler:innen so lange jeweils eine Karte, bis die Karte mit dem höchsten Wert unabhängig von ihrer Farbe gewinnt.

Scheiden zwei oder mehr Spieler:innen im selben Spiel aus, so ist für eine Qualifikation für die nächste Runde bzw. die Platzierung, der Jetonstand vor diesem Spiel entscheidend.

7. EINSÄTZE, BUTTONREIHENFOLGE, TIME

Jede:r Spieler:in setzt ausschließlich auf seine Box und das Setzen auf andere Boxen ist untersagt.

Ein Button, der nach jedem Spiel um eine Box im Uhrzeigersinn weiterbewegt wird, zeigt an, welche:r Spieler:innen als Letzter an der Reihe ist.

Jede Runde startet mit dem Button auf der letzten Box. Die Kartenausgabe und die Reihenfolge der Entscheidungen der Spieler:innen richten sich ebenfalls nach diesem Button.

Als Erstes setzt jene:r Spieler:in, welche:r im Uhrzeigersinn nach dem Button sitzt. Anschließend wird im Uhrzeigersinn fortgesetzt.

Jede:r Spieler:in ist erst dann verpflichtet zu setzen, wenn der/die im Uhrzeigersinn unmittelbar davor sitzende Spieler:in den Einsatz getätigt hat.

Einsätze, die außerhalb dieser Reihenfolge platziert werden, sind gültig und dürfen nicht mehr verändert werden.

Die Einsätze müssen mit einer einzigen Bewegung auf die Box gesetzt werden.

Jedes nachträgliche Verändern der Einsätze ist verboten.

Jede:r Spieler:in hat 30 Sekunden Zeit, um den Einsatz zu platzieren.

Nach Ablauf dieser Zeit wird jene:r Spieler:in durch die Turnierleitung mit dem Ausruf „TIME“ aufgefordert innerhalb der nächsten 30 Sekunden seinen Einsatz zu tätigen.

Sollte nach Ablauf von „TIME“ noch immer keine Entscheidung gefallen sein, ist der Minimumeinsatz zu erbringen.

Jede:r Spieler:in ist für die Höhe seiner Einsätze selbst verantwortlich.

Beratungen mit Mitspieler:innen oder Zuschauer:innen sind untersagt.

8. ABWESENHEIT, VERSPÄTUNG VON SPIELER:INNEN:

Sollte eine Spieler:in zu Beginn einer Runde nicht anwesend sein, wird sieben Spiele lang der Minimumeinsatz von seinem Spielkapital eingezogen und die betroffene Box erhält keine Karten.

Ist die/der betreffende Spieler:in zum achten Spiel noch immer nicht anwesend, wird das gesamte Spielkapital eingezogen und man scheidet aus der Runde oder dem Turnier aus.

Dieselbe Regelung gilt auch falls Spieler:innen während einer Runde den Tisch verlassen. Ist man spätestens bis vor dem letzten Spiel nicht wieder anwesend, wird das gesamte Spielkapital eingezogen und man scheidet aus der Runde aus!

Die Fortführung des Spiels durch eine andere Person ist nicht gestattet.

9. ALLGEMEINES:

Das Turnier wird mit 6 Kartendecks und je nach Möglichkeit mit Handschlitten oder Card Shufflern gespielt.

Während des Spiels ist jede:r Spieler:in verpflichtet, die Jetons gut sichtbar und aufgestapelt vor sich stehen zu haben.

Entfernen von Turnierjetons vom Tisch oder eine Weitergabe an andere Spieler:innen ist verboten und kann zur sofortigen Disqualifikation führen.

Die Möglichkeit, die genaue Höhe des Spielkapitals zu ermitteln, besteht erst 3 Spiele vor Ende einer Runde und dient der Orientierung der Spieler:innen.

Ein Spieler:innenwechsel während des Turniers ist untersagt.

Die Verwendung von elektronischen Geräten jeglicher Art ist untersagt.

Es gelten die Black Jack Classic Regeln von Casinos Austria, wobei Zusatzspiele wie C3, 123Jacks und Bust nicht gespielt werden dürfen.

10. TURNIERLEITUNG

Für die Turnierleitung hat die Berücksichtigung der Fairness und die beste Lösung im Sinne des Spiels höchste Priorität.

Situationen, die in diesem Reglement nicht erwähnt sind, entscheidet die Turnierleitung angemessen und den jeweiligen Umständen Rechnung tragend.

Durch außergewöhnliche Umstände kann es im Interesse der Fairness dazu kommen, dass eine Regel nicht in ihrem eigentlichen Sinne ausgelegt wird.

Die Entscheidungen der Turnierleitung bzw. Direktion sind endgültig.